



Ein Weckruf für den Klimaschutz

Stuttgarter Erklärung

Ein Weckruf von der Jugend, für die Jugend und an die Entscheidungsträger der Welt

Über 500 Vertreter der Jugend aus 46 Ländern haben sich in Stuttgart getroffen, um über den Klimawandel, die künftige Energieversorgung und die Auswirkungen auf die Erde zu debattieren. Nach zwei Tagen intensiver Diskussion und der Frage, was jeder selbst tun kann, appellieren wir an die Entscheidungsträger, die Weichen für die Zukunft schnell und entschlossen zu stellen.

Wacht auf! Der Klimawandel existiert. Die Fakten liegen auf dem Tisch und sind nicht mehr zu leugnen. Hört auf, die Probleme kleinzureden, hört auf, nur an den Profit und die nächste Wahl zu denken! Handelt jetzt, denn der Klimawandel wird die Welt zu einem unfreundlichen Ort machen und die Zivilisation bedrohen. Nur wenn schnell und entschlossen gehandelt wird, lässt sich eine Katastrophe vermeiden.

Wir appellieren an die Jugend der Welt:

Wir sehen, dass der Wandel bei jedem selbst beginnen muss: Be the change you want to see! Viel Energie wird durch Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit verschwendet. Wir haben auf dem UNESCO-Kongress festgestellt, dass jeder seinen Energieverbrauch schnell um 15 Prozent reduzieren kann. Auch kleine Veränderungen können einen großen Unterschied machen, wenn viele Menschen sich beteiligen.

Lasst uns eine Selbstverpflichtung treffen:

- **Wir konsumieren verantwortlich und effizient**

Wir verbrauchen nur die Elektrizität, die wir wirklich benötigen, ziehen den Stecker, wenn wir Geräte nicht brauchen, und nutzen kein Stand-by. Wir vermeiden es, Räume zu stark zu heizen oder zu stark zu kühlen, und wir lüften Räume vernünftig, um keine Klimaanlage nutzen zu müssen. Wir protokollieren unseren Energieverbrauch, um Einsparmöglichkeiten zu entdecken. Wir minimieren den Wasserverbrauch, den Müll und wir essen weniger Fleisch. Wir versuchen, mit weniger Dingen zu leben.

- **Wir bewegen uns umweltfreundlich**

Wir gehen so häufig wie möglich zu Fuß, fahren Fahrrad oder nutzen öffentliche Verkehrsmittel, anstatt mit dem eigenen Auto zu fahren. Wir nutzen Autos gemeinsam.

- **Wir müssen politisch aktiv werden**

Wir informieren uns über die Möglichkeiten, die Umwelt zu schonen und bestärken andere dabei, dies ebenfalls zu tun. Wir bringen uns aktiv in die Gesellschaft ein. Wir ermutigen unsere Eltern, Freunde, Verwandte und Nachbarn, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und umweltfreundlicher zu leben. Wir fordern sie auf, erneuerbare Energien zu nutzen. Wir ermutigen sie, effizientere Geräte und Autos anzuschaffen, möglichst gemeinsam mit anderen, und ihre Häuser zu isolieren. Außerdem pflanzen wir Bäume.

Wir appellieren an die Politik:

Wir sind bereit, unseren Teil zu leisten. Aber auch die heutigen Entscheider müssen die Weichen für die Zukunft richtig stellen. Ohne gemeinsame Vereinbarungen und strikte Vorschriften auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene wird das Engagement des Einzelnen nur wenig bringen.

Deshalb fordern wir:

- **Bessere Erziehung bei Umweltthemen**

Sorgt dafür, dass das Wissen um Umweltverschmutzung und umweltfreundliches Verhalten in allen Ländern ankommt, und sorgt dafür, dass schon Kindergartenkinder lernen, wie wichtig dieses Thema ist! Macht Umwelterziehung zu einem wichtigen Bestandteil der Lehrpläne!

- **Umweltfreundliches Verhalten des Einzelnen fördern**

Führt autofreie Tage ein! Baut den öffentlichen Verkehr aus und macht ihn attraktiver! Fördert umweltfreundliche Produkte, erneuerbare Energien und die Energieeffizienz von Häusern (Isolierung)! Belohnt die Ressourceneinsparung des Einzelnen und verteuert Ressourcenverschwendung!

- **Grenzüberschreitenden Austausch von Ideen**

Fördert Konferenzen zum Umweltschutz, stärkt den Austausch von Experten zwischen allen Ländern und garantiert den freien Fluss von Ideen!

- **Forschung fördern**

Steckt mehr Geld und Unterstützung in die Umweltforschung! Fördert die Entwicklung von umweltfreundlichen Autos!

- **Internationale Gesetze**

Verabschiedet international gültige Gesetze, die umweltfreundliche Produktion fördern und umweltschädliches Verhalten bestrafen! Organisiert einen effektiven CO₂-Handel, der den Ausstoß von Kohlendioxid tatsächlich vermindert! Verschärft die Gesetze gegen Luftverschmutzung und sorgt dafür, dass diese Gesetze auch befolgt werden! Erhöht die Steuern auf fossile Brennstoffe (zum Beispiel Flugbenzin)!

- **Umweltfreundliche Unternehmen unterstützen**

Investitionen in die Umwelt und umweltfreundliches Verhalten sollten belohnt werden. Führt ein Bewertungssystem ein, das bei allen Produkten den Umweltverbrauch anzeigt. Lasst Unternehmen auch für ihre externen Kosten zahlen! Und investiert in nachhaltige Entwicklung auch in Entwicklungsländern! Die öffentliche Hand sollte umweltfreundliche Produkte und Produktionsprozesse durch Steueranreize fördern.

Von der Wirtschaft fordern wir:

- **Ressourcen einsparen**

- Vermeidet Müll bei der Produktion und reduziert Verpackungen! Nutzt mehr erneuerbare Energien! Arbeitet stärker mit lokalen Herstellern zusammen, um unnötige Transporte zu vermeiden (vor allem bei der Nahrung)! Steckt selbst mehr Geld in die Erforschung umweltfreundlicher Produktion!

- **Umweltfreundlichere Produkte**

Macht den Ressourcenverbrauch Eurer Produkte transparent und stellt umweltfreundlichere und ressourcensparende Produkte her! Sorgt dafür, dass alle sich diese umweltfreundlichen Produkte leisten können!

- **Finanzierung umweltfreundlicher Projekte**

Banken sollten viel mehr umweltfreundliche Projekte finanzieren. Dies umfasst unter anderem umweltfreundliche Gebäude, nachhaltige Landwirtschaft und Produktion.

Von der Wissenschaft fordern wir:

- **Bessere Verständlichkeit**

Macht die Klimaforschung besser zugänglich und greifbar für die breite Bevölkerung in allen Ländern! Fördert den Austausch zwischen den Forschern und der Öffentlichkeit! Lasst Euch bei der Erforschung des Klimawandels nicht von der Politik und Unternehmen beeinflussen! Kommuniziert mit der Jugend!

- **Verbesserung bestehender Technologien**

Erforscht effiziente und alternative Transportsysteme! Macht bestehende Technologien energieeffizienter und macht alle Produkte recyclebar!

- **Erforschung neuer Technologien**

Verbessert die Klimamodelle! Erforscht Technologien, um Kohlendioxid zu speichern! Entwickelt Strategien für die Anpassung an den Klimawandel!

- **Ausbau der internationalen Kooperation**

Fördert einen transparenten und uneingeschränkten Austausch von Wissen, indem Ihr alle Forschungsergebnisse allen Wissenschaftlern zugänglich macht!

Nur durch eine gemeinsame Anstrengung aller Menschen werden wir vermeiden können, dass der Klimawandel die menschliche Zivilisation gefährdet. Die Zukunft der Welt liegt in unserer Hand. Deshalb müssen wir die Umwelt schützen. Deshalb müssen wir die Verantwortung annehmen. Und deshalb müssen wir jetzt aufwachen und handeln!